



„Vor uns liegen einige atemberaubende Möglichkeiten, die sich als unlösbare Probleme getarnt haben.“
John Gardner

LIEBE KOLLEG*INNEN!

Möge unser Blick auf den Möglichkeiten ruhen! Das Team der Flaschenpost wünscht Ihnen ein segensreiches, gesundes und erfolgreiches Jahr mit atemberaubenden Möglichkeiten!

INFORMATION

EIN AUSBLICK: STUDENTENTAGE 2023

„Lernen beginnt [...], wo und wann das Vertraute seinen Dienst versagt und das Neue noch nicht verfügbar ist.“ Dieser Satz von Käte Meyer-Drawe schlägt eine Brücke zu den regionalen Studententagen, die zwischen Januar und März in den Regionen der Steiermark stattfinden. Diese Fortbildungen orientieren sich traditionell am Motto der „Sommer.Bildung“. Deswegen wird heuer unter dem zentralen Thema „Neu lehren. Neu lernen“ das Lernen im Religionsunterricht in den Blick genommen.

Der Tag lädt dazu ein, sich kollegial auszutauschen und so gemeinsam zu lernen. Zum einen geht es um die (Wieder-)Bewusstmachung der je eigenen „Schätze“, die das Lernen im Religionsunterricht ermöglichen und begleiten. Es geht aber auch darum, vielleicht

liebgewonnene Mythen über das Lernen im Religionsunterricht zu hinterfragen und das (religiöse) Lernen wieder einmal neu zu überdenken. Entlang des Lehrplans 2020 für Katholische Religion Primarstufe und Sekundarstufe 1 und mit einem Blick in den Entwurf der neuen Grundstufenbücher und in die Buchreihe der Sekundarstufe 1 wird kompetenzorientiertes Lernen im Religionsunterricht exemplarisch sichtbar gemacht. Gestaltet und begleitet wird der Tag von einem Team des Fachbereichs Religion an der PPH Augustinum.



Lehner, M. (2022). Miniaufgaben. Denkprozesse anregen und Neugier wecken. Stuttgart: UTB.

Wie können Schüler*innen oder auch Studierende dazu angeregt werden, sich mit Lerninhalten aktiv auseinanderzusetzen? Ein wesentliches Element lernwirksamen Lernens ist die kognitive Aktivierung von Lernenden. Häufig ist das eine Herausforderung für Lehrende. Dieses Buch zeigt Möglichkeiten kognitiver Aktivierung durch den Einsatz von sogenannten Miniaufgaben auf.

OPEN HOUSE 25. Jänner 2023 09.00 bis 14.00 Uhr

„
Das Schönste an meinem Beruf ist, wenn wir gemeinsam singen und ich das Funkeln in den Kinderaugen betrachten kann.
DENISE G.

OPEN HOUSE

Sie möchten Religionslehrer*in werden – oder kennen jemanden, der*die das möchte? In der Primarstufe? In der Sekundarstufe? Oder vielleicht sogar in allen Schulstufen? Ein spannender, abwechslungsreicher und erfüllender Beruf.

Am Mittwoch, dem 25. Jänner 2023, lädt die PPH Augustinum von 09:00–14:00 Uhr zu einem OPEN HOUSE in Präsenz ein.

Für Interessent*innen gibt es Einblicke in die vielfältigen Studienangebote an der PPH Augustinum für die Primarstufe und die Sekundarstufe. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, mit der Institutsleiterin des Instituts für Religionspädagogik und Interreligiösen Dialog, Frau Mag.^a Angelika Magnes, individuelle Fragen zu den religionspädagogischen Studien zu besprechen.



AVISO: DIENSTALKS

Online Informationsabende zu Studiemöglichkeiten der Religionspädagogik am 14. März und am 02. Mai 2023, je um 18:00 Uhr. Nähere Informationen auf der [Website](#) der PPH Augustinum.

Kontaktdaten:

IL Mag.^a Angelika Magnes
angelika.magnes@pph-augustinum.at
Tel.: +43 316 581670 23

Es wäre schön, wenn Sie diese Information an Interessierte weitergeben würden!



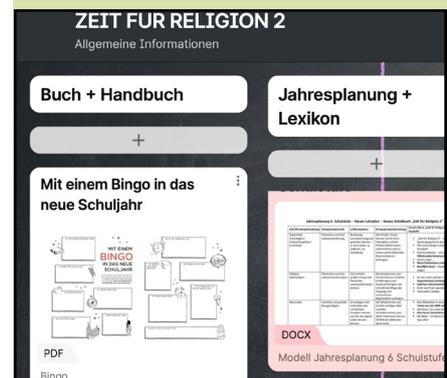
„
Ich liebe es, Kindern die Freude am Glauben mit allen Sinnen erlebbar und ‚greifbar‘ zu machen.
BERNADETTE R.



Digitalisierungs-offensive Religion

Unterrichtsmaterialien bei [fobizz](#)

Die Unterrichtsmaterialien zum Einsatz digitaler Medien im Unterricht (Beispiele für Religion) wurden von Lehrkräften entwickelt, stehen für andere Lehrkräfte unter einer freien Lizenz (Creative Commons) zur Verfügung und können kostenfrei heruntergeladen, genutzt und weiterentwickelt werden.



Zeit für Religion: DigiPool

Im **DigiPool** stehen zahlreiche digitale Angebote und Anwendungen für Lehrer*innen und Schüler*innen frei nutzbar zur Verfügung. Zu jedem Buchkapitel gibt es digitale Kompetenzchecks.

IM GESPRÄCH MIT EDITH PETSCHNIGG

Edith Petschnigg lehrt seit Herbst 2022 im Fachbereich Religion an der PPH Augustinum. Die Flaschenpost hat sie zu einem Gespräch gebeten.

*Stefan Gmoser: Sehr geehrte Frau Petschnigg, bitte stellen Sie sich kurz unseren Leser*innen vor.*

Edith Petschnigg: Gerne. Ich lebe in Graz, wo ich aufgewachsen und zur Schule gegangen bin und wo ich zunächst Geschichte studiert und daran anschließend ein Studium der Katholischen Fachtheologie absolviert habe. Mein Doktoratsstudium konnte ich glücklicherweise im Rahmen eines FWF-Projektes am Institut für Alttestamentliche Bibelwissenschaft absolvieren. Mein besonderes Interesse gilt schon lange dem Alten Testament und dem Judentum, wobei ich meist interdisziplinär an der Schnittstelle zwischen Bibel- und Geschichtswissenschaft arbeite. Im Anschluss an meine Promotion war ich vier Jahre lang an der KPH Wien/Krems in Lehre und Forschung tätig, insbesondere im Bereich Interreligiosität. Im Sommer 2019 kehrte ich als Post-Doc-Assistentin an das Institut für Alttestamentliche Bibelwissenschaft in Graz zurück, wo ich bis September letzten Jahres tätig war.

S.G.: Sie sind seit Herbst letzten Jahres an der PPH Augustinum. Welche ersten Eindrücke konnten Sie an der Hochschule gewinnen?

E.P.: An der Hochschule habe ich mich vom ersten Tag an sehr willkommen und gut aufgenommen gefühlt. Ich nehme die Atmosphäre an der PPH Augustinum sowohl im Kollegium als auch im Kontakt mit den Studierenden als von großer Wertschätzung und einem herzlichen Miteinander geprägt wahr. Für mich ist die Hochschule ein Ort, wo Herz und Verstand gleichermaßen wichtig sind und wo auch Spiritualität fest verankert ist.



*S.G.: Reden wir kurz über Ihre inhaltlichen Schwerpunkte: Für welche Themen schlägt Ihr Forscher*innen-Herz?*

E.P.: Zum einen sind das Themen der alttestamentlichen Bibelwissenschaft und der Bibelrezeption, verknüpft mit aktuellen, lebensbezogenen Fragen und Transfermöglichkeiten in das Heute, wie in der Bibeldidaktik und der Erwachsenenbildung, und zum anderen Aspekte des interreligiösen, besonders des jüdisch-christlichen Gesprächs in Theorie und Praxis. Zu den Themen, mit denen ich mich aktuell beschäftige, zählt auch das Ausloten des Potenzials der biblischen Schriften für die psychosoziale Beratung, insbesondere aus logotherapeutischer Perspektive.

S.G.: Abseits der Hochschule und Ihren Forschungsprojekten: Bei welchen Interessen und Aktivitäten tanken Sie Kraft und können Sie sich erholen?

E.P.: Ich liebe das Eintauchen in die Kulturen und die Naturschönheiten anderer Länder und bin daher gerne auf Reisen, oftmals einfach für ein paar Tage in eines unserer Nachbarländer, besonders gerne bin ich am Meer. Im Alltag kann ich bei Spaziergängen mit meinem Hund und im Gespräch mit Freund*innen Kraft tanken. Nicht zuletzt sind für mich Meditationen eine wichtige Quelle innerer Kraft.

Mit der BIBEL durch das JAHR

ÖKUMENISCHE
BIBEL AUSLEGUNGEN
2023

HERAUSGEGEBEN VON
NIKOLAUS SCHNEIDER
UNTER MITWIRKUNG VON
FRANZ-JOSEF BODE
JOCHEN CORNELIUS-BUNDSCHUH
MARIA JEPSSEN
EMMANUEL SFIATKOS
ROSEMARIE WENNER
HEINER WILMER

Ökumenische Bibelauslegungen 2023

„Mit der Bibel durch das Jahr“ ist ein Standardwerk der ökumenischen Bibelauslegung. Kurze Gebete für jeden Tag des Jahres ergänzen die Auslegungen von evangelischen, katholischen, freikirchlichen und orthodoxen Autor*innen. Zusätzliche Einführungen erläutern Aufbau, Anliegen und historischen Hintergrund der biblischen Bücher.

Aktion Schulstunde

Das digitale Bildungsprogramm „Aktion Schulstunde“ ist eine Sammlung interaktiver Unterrichtsmaterialien für Lehrer*innen, Eltern und Erzieher*innen im außerschulischen Bereich zu Themen des (religiösen) Lebens: Glaube, Glück, Tod und mehr. Neu ist das Programm „Gemeinsam Medienkompetenz stärken“, das Materialien für verschiedene Schularten bereitstellt und einen reflektierten und sicheren Umgang mit Medien fördern soll.

50 JAHRE FELDKIRCHNER PASSIONSSPIELE

Seit 50 Jahren wird durch die Schauspielgruppe Feldkirchen diese christliche Glaubensverkündigung angeboten. Spannend gestaltete Bühnenbilder, authentischer Bibeltext, engagiert beherrzte Spieler*innen lassen das zweistündige Mysterienspiel zu einem tiefen Erlebnis werden.



Die großen dramatischen Rollen des Jesus, der Mutter Maria, der Maria von Magdala, des Judas, der Hohen Priester oder einzelner Apostel werden als menschliche Figuren mit konkreten Eigenschaften gezeichnet. Maria von Magdala wird im Feldkirchner Passionsspiel deutlich als Jüngerin Jesu und als Auferstehungsbotin in den Vordergrund gerückt (Apostola Apostolorum). Sieben Monologe halten an bestimmten Szenen das Passionsspiel an und tragen aktuelle Themen mitten ins Publikum.

Das Spiel soll verdeutlichen: So bist Du. Deine Sache wird hier abgehandelt. Auch Du könntest einer oder eine aus der Menge sein. Ein Petrus oder ein Judas!? Wirst du nicht auch manchmal zum Spielball der Mächtigen?



Hans Perstling zeichnet für die Textbearbeitung und die Monologe verantwortlich, Bernd Böhmer für eine moderne, spannende Regieführung. Unter den Darsteller*innen befinden sich auch einige Religionslehrer*innen (Franziska Almer als Maria Magdalena, Laura Gosch als Veronika, Walter Scheucher als Herodes sowie Gottfried Pabst und Hans Perstling als Simon v. Cyrene und Chorsänger).

Für Schüler*innen und Firmlinge ermöglicht der Besuch des Spiels eine ideale biblische Vertiefung der Passion Jesu.



Die Feldkirchner Passionsspiele zählen zu den acht namhaften Spielen Österreichs und sind als Mitglied der Europassion weit über die Grenzen unseres Landes hinaus bekannt und anerkannt. Vom 4. März bis zum Palmsonntag wird das Passionsspiel an jedem Wochenende insgesamt 13 Mal im Pfarrsaal Feldkirchen in Szene gesetzt.

Information und Reservierung:

www.ssgf.at

50 Jahre FELDKIRCHNER PASSIONSSPIELE
1973 - 2023

Aufführungen 2023
Pfarrsaal Feldkirchen bei Graz

Sonntag	4. März 2023	15 Uhr
Sonntag	5. März 2023	15 Uhr
Sonntag	11. März 2023	15 Uhr
Sonntag	12. März 2023	15 Uhr
Freitag	17. März 2023	19 Uhr
Sonntag	18. März 2023	15 Uhr
Sonntag	19. März 2023	15 Uhr
Freitag	24. März 2023	19 Uhr
Sonntag	25. März 2023	15 Uhr
Sonntag	26. März 2023	15 Uhr
Freitag	31. März 2023	19 Uhr
Sonntag	1. April 2023	15 Uhr
Sonntag	7. April 2023	15 Uhr

Information und Reservierung: www.ssgf.at

FELDKIRCHNER PASSIONSSPIELE

Logo: DORA



Zu buchstabieren im tiefsten Winter

Hab Geduld
flüstert das Land
ich schlafe
finde Frieden
flüstert der Himmel
ich bin da
liebe mich
flüstert die Hoffnung
ich lebe
ich werde
wieder kommen
flüstert das Licht

Cornelia Elke Schray

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Private Pädagogische Hochschule Augustinum, Fachbereich Religion

Inhaltliche Verantwortung:

Renate Wieser

Redaktion:

Barbara Spath

Layout:

Stefanie Münch
Inge Vorraber
Stefan Gmoser

Bildrechte:

Barbara Spath · S 1, S4, S5
Angelika Magnes,
Rymden - stock.adobe.com · S 2
PPH Augustinum · S 3
Schauspielgruppe
Feldkirchen · S 5

Lange Gasse 2 · OG 3
8010 Graz

T +43 (0)316 58 16 70-22

flaschenpost@pph-augustinum.at